

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2024 – Nr. 7

Ausgegeben: Dresden, am 12. April 2024

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

III. Mitteilungen

Angebote der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation,
Aus-, Fort- und Weiterbildung

Wie führe ich Personalakten richtig? A 70

Seminar „Was tun, wenn's kritisch wird?
Konfliktlösung auf Augenhöhe“ A 70

Seelsorge auf der Schwelle des Pfarrbüros A 71

V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 71

4. Gemeindepädagogische Stelle A 74

6. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin
des mittleren Verwaltungsdienstes A 74

7. Beauftragte/Beauftragter für den Kirchlichen
Entwicklungsdienst (KED) A 75

VI. Hinweise

Dienstbesprechung mit Pfarrerinnen und Pfarrern –
Pfarrertag 2024 A 76

B. HÄNDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN

III. Mitteilungen

Angebote der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation, Aus-, Fort- und Weiterbildung

Wie führe ich Personalakten richtig?

Onlineschulung zur neuen Personalaktenverordnung
(Inkrafttreten 1. Juli 2024)

63431-3(1)22

Zielgruppe:

Verantwortliche für Personalakten der Kirchgemeinden (Pfarramtsleitende, leitende Verwaltungsmitarbeitende), Leiter von Diensten, Werken und Einrichtungen,

Inhalt:

Bei der Schulung erhalten Sie Informationen zum rechtssicheren und datenschutzkonformen Umgang mit Personalakten sowie Hinweise und Arbeitshilfen für die Führung und Aufbewahrung von Personalakten.

Referent:

OKR Bitzmann, Dezernat VIII

Voraussetzungen:

Zoom Zugang, Mikro und Kamera, stabiles Internet

Termine und Dauer:

24.04.2024 13:30 bis 15:00 Uhr

vorrangig für Pfarramtsleitende

14.05.2024 13:30 bis 15:00 Uhr

vorrangig für Leitende Verwaltungsmitarbeitende, soweit sie mit Personalakten zu tun haben, Leiter der Dienststellen und Einrichtungen

15.05.2024 10:30 bis 12:00 Uhr

vorrangig für Leitende Verwaltungsmitarbeitende, soweit sie mit Personalakten zu tun haben, Leiter der Dienststellen und Einrichtungen

30.05.2024 10:30 bis 12:00 Uhr

vorrangig für Pfarramtsleitende

Veranstaltungsort:

Online Schulung per Zoom. Der Zugangslink geht Ihnen nach Anmeldung zu.

Teilnahmegebühr:

kostenfrei

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens 3 Tage vor dem Termin an.

Zur Anmeldung:

<https://kalender.evlks.de/webformular/input/liste/f0bbeed8-fb7c-4bcc-82e1-3cc12c175ea8>

oder über: verwaltungsorganisation@evlks.de

Seminar „Was tun, wenn's kritisch wird? Konfliktlösung auf Augenhöhe“

63431-3(1)19

Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Verwaltung, weitere Mitarbeitende oder Interessierte

Inhalt:

Oft klingt es so einfach: Die richtigen Worte zur richtigen Zeit mit dem richtigen Ton und das in emotionalen Situationen. Geht das, werden Sie fragen? Wie gehen Sie bevorzugt mit Konflikten um? Werden sie eher von Ihnen ignoriert, vertagt, verniedlicht, angesprochen?

Anliegen des Seminars ist es, Ihre Konfliktlösungskompetenz zu erweitern, Konfliktgespräche konstruktiv zu führen und mental gelassener zu bleiben.

Schwerpunkte:

Wichtiges Hintergrundwissen: Warum versteht der Andere mich nicht?

Konfliktvorbeugende Gesprächstechniken

Wissenswertes zu Konflikten – kurz informiert

Wie lösen Sie Konflikte?

Konfliktgespräch – weitere Lösungsmöglichkeiten

– Individuelles Vorgehen in Konfliktsituationen

– Kreislauf zum Bewältigen eines Konflikts (nach Berkel)

– Phasen eines Konfliktgesprächs

– Selbst gelassen bleiben – ausgewählte Mentaltechniken

– Modell der Immunisierung und Transformation

Referentin:

Dr. Ulrike Kohl

Termin und Dauer:

11. September 2024 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Haus der Kirche/Dreikönigskirche, Hauptstr. 23, 01097 Dresden

Verpflegung:

Die Mittagsverpflegung findet individuell im Umfeld des Tagungsortes statt und ist nicht inbegriffen.

Teilnahmegebühr:

120,00 Euro

Plätze:

max. 12

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **8. August 2024** an.

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular der Verwaltungsorganisation. <https://formserver.evlks.de/o0nq5rnr/>

Seelsorge auf der Schwelle des Pfarrbüros

63431-3(1)13

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Verwaltung, in Pfarrbüros und in der Friedhofsverwaltung mit Kundenkontakten

Inhalt:

Erste Ansprechperson im Fall von Trauer sind oft Sie als Mitarbeitende, wenn eine Beerdigung angemeldet wird.

Von einem Augenblick auf den anderen heißt es, mit Einfühlung und Klarheit zu agieren. Viele Fragen stellen sich: Was wird von mir erwartet? Wie kann ich einen trauernden Menschen für einen kurzen Moment ermutigen und trösten? Welche Haltung brauche ich und woher nehme ich die passenden Worte? Diesen Fragen gehen wir im Seminar nach. Theoretisches und praktisches Wissen sowie Übungen führen ein in eine seelsorgliche Haltung auf der Schwelle.

Sie können die Referentin gern vorab kontaktieren, um Ihre Fragen zu besprechen.

Referentin:

Sabine Schmerschneider, Sozialpädagogin, Coach (nach den Richtlinien der DGfC), Pädagogische Leiterin der Ev. Erwachsenenbildung Sachsen

Termin und Dauer:

2. Oktober 2024, 9:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Haus der Kirche, Dreikönigskirche, Hauptstr. 23, 01097 Dresden

Verpflegung:

Die Mittagsverpflegung findet individuell im Umfeld des Tagungsortes statt und ist nicht inbegriffen.

Teilnahmegebühr:

50,00 Euro

Plätze:

max. 14

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **13. September 2024** an.

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular der Verwaltungsorganisation. <https://formserver.evlks.de/o0nq5rnr/> Rückfragen richten Sie bitte an verwaltungsorganisation@evlks.de.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **17. Mai 2024** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kamenz-Cunnersdorf mit SK Elstra-Prietitz-Schmeckwitz, SK Königsbrück-Höckendorf, SK Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau, SK Oßling und SK Großgrabe (Kbz. Bautzen-Kamenz)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 6.302 Gemeindeglieder
- 19 Predigtstätten (bei 5 Pfarrstellen) mit 7 wöchentlichen Gottesdiensten in Kamenz, Schmeckwitz, Elstra oder Prietitz, Oßling, Großgrabe, Königsbrück und Höckendorf, 14tägig in Cunnersdorf, Schwepnitz, Schmorkau und Neukirch, monatlich in der Hospitalkirche Königsbrück, Röhrsdorf, Cosel und in 7 Pflegeheimen
- 19 Kirchen, 28 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 12 Friedhöfe
- 22 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Dienstwohnung (118 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Kamenz.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Popp, Tel. (0 35 91) 39 09 31, Pfarrer Porsch, Tel. (03 57 97) 7 07 21 und der stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Kühne, Tel. (01 75) 8 37 97 87.

Zur Pfarrstelle gehört die Pfarramtsleitung sowie als Seelsorgebezirk ein Teil der Kirchgemeinde Kamenz-Cunnersdorf. Die sechs Schwesterkirchgemeinden gestalten das Gemeindeleben in der Region in kooperativer Gemeinschaft. Für die Pfarramtsleitung bietet sich die Möglichkeit, diesen Prozess des Zusammenwachsens weiter zu fördern und zu gestalten. Die Gemeinde freut sich auf eine Pfarrerin/einen Pfarrer, der/dem der Gemeindeaufbau am Herzen liegt. Der Kirchenvorstand und die Mitarbeiterschaft wünschen sich neben der Weiterführung bewährter Gemeindeformen und Veranstaltungen auch neue Impulse. Wir sind offen für neue Ideen bei der Gestaltung der Gemeindegemeinschaft, um Menschen aller Generationen zum Glauben einzuladen. Die Dienstwohnung befindet sich in Kamenz, der Geburtsstadt Gotthold Ephraim Lessings in der Nähe von Dresden am Rande der Westlausitz. Kindertagesstätten, alle Schularten, Theater, Schwimmhalle, Krankenhaus sowie zahlreiche Allgemein- und Facharztpraxen sind vorhanden. Die Region zeichnet sich durch ein reichhaltiges kulturelles und touristisches Angebot aus. Über die nahegelegene BAB A4 und die S-Bahn-Anbindung von Kamenz nach Dresden ist der schnelle Anschluss an Fernziele gewährleistet. Sie erwartet eine schöne geräumige Wohnung mit einem Dienstzimmer neben der Wohnung sowie ein Pfarrgarten. Die zur Kirchgemeinde gehörenden Gebäude befinden sich in baulich gutem Zustand. Die Stelle ist auch für Pfarrehepaare geeignet, da eine weitere Stelle frei ist.

die 4. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kamenz-Cunnersdorf mit SK Elstra-Prietitz-Schmeckwitz, SK Königsbrück-Höckendorf, SK Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau, SK Obling und SK Großgrabe (Kbz. Bautzen-Kamenz)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 6.302 Gemeindeglieder
- 19 Predigtstätten (bei 5 Pfarrstellen) mit 7 wöchentlichen Gottesdiensten in Kamenz, Schmeckwitz, Elstra oder Prietitz, Obling, Großgrabe, Königsbrück sowie 14-tägig in Cunnersdorf, Schwepnitz, Schmorkau und Neukirch, monatlich in der Hospitalkirche Königsbrück, Röhrsdorf, Cosel und in 7 Pflegeheimen
- 19 Kirchen, 28 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 12 Friedhöfe
- 22 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (124 m²) mit 3 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Elstra.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Popp, Tel. (0 35 91) 39 09 31, Pfarrer Gärtner, Tel. (0 35 78) 3 73 38 71, Pfarrer Porsch, Tel. (03 57 97 7 07 21 und der stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Kühne, Tel. (01 75) 8 37 97 87.

Der Seelsorgebezirk der Pfarrstelle umfasst die Kirchgemeinden Elstra-Prietitz-Schmeckwitz und Teile von Kamenz-Cunnersdorf. Beide Gemeinden freuen sich auf eine Pfarrerin/einen Pfarrer, der/dem Gemeindeaufbau am Herzen liegt. Die Kirchenvorstände und die Mitarbeiterschaft wünschen sich neben der Weiterführung bewährter Gemeindeformen und Veranstaltungen auch neue Impulse vor allem für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Es wäre schön, wenn die Pfarrerin/der Pfarrer eigene Ideen und Kreativität zur Gemeindegestaltung einbringt, um Menschen zum Glauben einzuladen.

Die Dienstwohnung befindet sich in Elstra, welches in der landschaftlich schönen Oberlausitz zwischen Lausitzer Bergland und der Heide- und Teichlandschaft liegt. Kindertagesstätte, Grund- und Oberschule sind in Elstra vorhanden; Gymnasium, Theater, Schwimmhalle und Krankenhaus befinden sich in Kamenz. Die Region zeichnet sich durch ein reichhaltiges kulturelles und touristisches Angebot aus. Über die nahegelegene BAB A4 und die S-Bahnanbindung von Kamenz nach Dresden ist der schnelle Anschluss an Fernziele gewährleistet. Die Stelle ist auch für Pfarrehepaare geeignet, da eine weitere Stelle frei ist. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

die 4. Pfarrstelle der Kirchgemeinde Limbach-Kändler mit SK Röhsdorf, SK Pleiße, SK Bräunsdorf-Niederfrohna, SK Oberfrohna-Rußdorf, SK Penig-Wolkenburg-Kaufungen (Kbz. Chemnitz)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 5.918 Gemeindeglieder
- 13 Predigtstätten (ab 2025: bei 4 Pfarrstellen) mit 6 wöchentlichen Gottesdiensten in 6 Orten, 14tägig in Wolkenburg-Kaufungen, Oberfrohna-Rußdorf, dreimal monatlich in Kändler und Röhrsdorf

- 13 Kirchen, 20 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 14 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 65 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (137 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Pleiße.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Manneschmidt, Tel. (03 71) 4 00 56 21, Pfarrer Vögler, Tel. (0 37 22) 9 33 93 und Pfarrer Schubert, Tel. (0 37 22) 40 61 17.

Die Gemeinden Kändler-Pleiße-Röhrsdorf freuen sich auf neue Impulse zum Gemeindeleben und suchen einen Pfarrer/eine Pfarrerin mit einer bibeltreuen, missionarischen und christusbezogenen Verkündigung. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit im Schwesterkirchverhältnis lässt Raum für die Einzelgemeinden und bündelt Personal- und Verwaltungsaufgaben. Somit bleibt genügend Zeit für die Verkündigung. Die Gemeinden sind durch eine aktive Teilhabe der Gemeindeglieder und deren hohen ehrenamtlichen Engagement bei der Organisation der Gottesdienste, der Kirchenmusik, den Kreisen sowie den Veranstaltungen mit Wirkung in die Orte hinein geprägt. Familien- und Jugendarbeit sowie Freizeiten liegen uns genauso am Herzen wie das Heilige Abendmahl. Die Lage im Einzugsbereich von Chemnitz ermöglicht ein Wirken und Wohnen im ländlichen Raum bei gleichzeitiger Nähe zur Kulturhauptstadt Europas 2025. Kinderbetreuung und Schulbesuch sind durch Kindergärten, Grund- und Oberschulen sowie Gymnasien im Ort bzw. in der Umgebung individuell gestaltbar. Es besteht eine funktionierende fußläufige Infrastruktur (Ärzte, Bäcker etc.). Weitere Einkaufsmöglichkeiten (Chemnitz Center oder Limbach-Oberfrohna) befinden sich in näherer Umgebung. Die Region hat eine sehr gute Anbindung an die A 4 und die A 72.

die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Thomas Leipzig (Kbz. Leipzig)

Zur Kirchgemeinde gehören:

- 4.432 Gemeindeglieder
- 2,5 Pfarrstellen
- 2 Kirchengebäude, 3 weitere Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinde
- 15 angestellte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (135 m²) mit 3 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Leipzig.

Die Thomaskirche – eine der großen Innenstadtkirchen Leipzigs und Hauptwirkungsstätte des Thomanerchores – versteht sich als „Ort des Glaubens, des Geistes und der Musik“ und betont die Trias „Glauben – Singen – Lernen“. In der Thomaskirche, die auf das 1212 gegründete Chorherrenstift zurückgeht, wurde die Universität Leipzig gegründet. Hier predigte Martin Luther 1539 anlässlich der Einführung der Reformation. Von 1723 bis 1750 hatte Johann Sebastian Bach

das Amt des Thomaskantors inne; sein Grab befindet sich seit 1950 im Altarraum der Kirche.

Die Thomaskirche ist Gottesdienststätte für die Kirchgemeinde, aber auch Anziehungspunkt für Besucher aus aller Welt. In der Regel finden wöchentlich zwei Gottesdienste und zwei Motetten sowie vielfältige Gemeindeveranstaltungen, die teils von Ehrenamtlichen verantwortet werden, und Glaubenskurse statt.

Über den Thomanerchor, der ältesten Kultureinrichtung Leipzigs, und vielfältige sonstige kulturelle Aktivitäten wie die Singschule St. Thomas ist die Gemeinde in die Stadtgesellschaft eingebunden. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Zusammenarbeit mit dem Bildungscampus „forum thomanum“, dem Gewandhausorchester und dem Bach-Archiv. Auch die guten ökumenischen Partnerschaften innerhalb der Stadt werden intensiv gepflegt. Zudem gibt es zahlreiche internationale Beziehungen, beispielsweise die zu unserer Partnergemeinde in Houston/Texas, wofür Kommunikationsfähigkeit im Englischen von Vorteil ist.

Gäste wie Kerngemeinde wünschen sich eine geistlich-theologisch wie rhetorisch ansprechende Wortverkündigung, eingebunden in die Liturgie mit ihren vielfältigen Gesangselementen. Der oder die zukünftige Stelleninhaber/in sollte aufgrund der besonderen Bedeutung der Kirchenmusik für St. Thomas eine intensive Beziehung zur Musik haben. Insbesondere steht die Pflege des Werks von Johann Sebastian Bach im Mittelpunkt. Zudem sind die Begleitung und Förderung der musikalischen Laienarbeit in der Gemeinde von Bedeutung.

Zum Aufgabenbereich der 1. Pfarrstelle gehören die Leitung des Pfarramtes mit Personalführung und Außenrepräsentation. Die angestellten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wollen neben zahlreichen Ehrenamtlichen in Zusammenarbeit mit dem Pfarrkollegen und der -kollegin sowie dem Kirchenvorstand in Teamarbeit mit Konfliktlösungskompetenz und einem kooperativen Führungsstil koordiniert und angeleitet werden. Ein wichtiges Augenmerk gilt der Seelsorge sowie der Gemeindeförderung. Gleichzeitig wollen wir die Kinder- und Jugendarbeit im Sinne des christlichen Bildungsauftrages weiter ausbauen. Auf dem Gemeindegebiet befinden sich sechs Kindergärten, vier Grundschulen und drei weiterführende Schulen sowie vier Altenpflegeheime, in denen die Gemeinde nach Möglichkeit und Bedarf aktiv ist.

Kirchenvorstand und Gemeinde werden den Pfarrer/die Pfarrerin nach Kräften unterstützen, auch bei allen Aufgaben, die das Ergebnis noch offener Strukturfragen im Kirchenbezirk zeitigen wird.

Umfassende Einblicke in das Gemeindeleben finden Sie unter: www.thomaskirchen.org

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Feydt, Tel. (03 41) 2 12 00 94 30, E-Mail: sebastian.feydt@evlks.de und der Kirchenvorstandsvorsitzende Hüneburg, Tel. (03 41) 9 60 85 21, E-Mail: stefanhueneburg@aol.com.

die 1. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Olbernhau (Kbz. Marienberg)

Zum Kirchspiel gehören:

- 4.122 Gemeindeglieder
- 10 Predigtstätten (bei 3 Pfarrstellen) mit durchschnittlich 5 wöchentlichen Gottesdiensten (Blumenau 1 x monatl.,

Rothenthal 2 x jährlich)

- 8 Kirchen, 8 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 7 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 38 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn ab sofort
- Dienstwohnung (132 m²) mit 4 Zimmern, Küche, Bad Flur, Bodenkammer und Keller
- Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz Olbernhau.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Findeisen, Tel. (0 37 26) 23 43 und Pfarrer Escher, Tel. (03 73 29) 3 62.

Wo Glaube an Jesus Christus auf Freude trifft, wo Mensch und Natur im Einklang leben, wo Traditionen auf moderne Ideen treffen – genau dort, wo andere Urlaub machen, könnte Ihr neuer Lebensmittelpunkt sein.

Für unsere sieben vielfältigen Kirchgemeinden in Stadt und Dorf, die alle einzigartige Originale des Erzgebirges sind, suchen wir einen Pfarramtsleiter/eine Pfarramtsleiterin.

Sie haben Mut, Talent und die Fähigkeit, Mitarbeitende und Laien zu führen und suchen nach einer attraktiven Möglichkeit, Ihre Berufung zu leben? Als Mitglied unseres Leitungsteams übernehmen Sie die Verantwortung und können am Anfang auch gerne als Teamviewer agieren.

Unsere Kirchgemeinden sind aktiv und engagiert. Wir haben Mitarbeitende im Verkündigungsdienst, in der Kindertagesstätte, in der Verwaltung und auf den Friedhöfen. Gemeinsam stellen wir uns den aktuellen Anforderungen in Kirche und Gesellschaft und schätzen unsere Tradition ebenso wie Veränderungen. Bei uns haben Sie die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte zu finden oder zu festigen.

Eine Dienstwohnung in Rübenau steht Ihnen und ggf. Ihrer Familie zur Verfügung, ist aber nicht zwingend. Das Kirchspiel Olbernhau bietet nicht nur eine spannende und erfüllende Aufgabe, sondern auch eine lebendige Gemeinschaft, in der Sie sich wohlfühlen können.

Wenn Sie bereit sind, Ihre Leidenschaft für den Glauben mit uns zu teilen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Lassen Sie sich begeistern von der Schönheit des Erzgebirges und der Herzlichkeit unserer Menschen. Werden Sie Teil unserer Kirchgemeinden im Kirchspiel Olbernhau und gestalten Sie gemeinsam mit uns eine lebendige Zukunft. Wir freuen uns auf Sie!

B. durch Übertragung nach § 1 Abs. 4 PfÜG

die Landeskirchliche Pfarrstelle (72.) zur Erteilung von Religionsunterricht im Kirchenbezirk Löbau-Zittau

Die Landeskirchliche Pfarrstelle (72.) zur Erteilung von Religionsunterricht im Kirchenbezirk Löbau-Zittau ist zum 1. August 2024 mit einem Dienstumfang von 50 Prozent neu zu besetzen. Vorausgesetzt werden Unterrichtspraxis im Fach Evangelische Religion, didaktische und religionspädagogische Handlungskompetenz und Reflexionsfähigkeit, Freude an der Kommunikation des Evangeliums in einem pluralen Umfeld, Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Fachschaft und Lehrerkollegium, Interesse an der Mitgestaltung von Leben am Lern- und Lebensort Schule sowie der Förderung der

Zusammenarbeit von Kirchengemeinden, Kirchenbezirk und Schule. Die Stelle wird befristet übertragen für die Dauer von 6 Jahren. Eine Verlängerung ist im Rahmen der landeskirchlichen Bestimmungen möglich.

Bewerbungen sind an das Landeskirchenamt zu richten.

Weitere Auskunft, auch über mögliche Kombinationen der Stelle mit anderen freien Pfarrstellen im Kirchenbezirk erteilt die Schulbeauftragte Göring Tel. (01 52) 02 95 82 02, E-Mail: peggy.goering@evlks.de.

4. Gemeindepädagogische Stelle

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crimmitschau mit Schwesternkirchengemeinden Crimmitschau-Nord, Gablenz-Lauenhain, Langenreinsdorf-Rudelswalde, Neukirchen-Lauterbach und Seelingstädt-Blankenhain-Rußdorf (Kbz. Zwickau)

Reg.-Nr. 64103 Crimmitschau 14

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 85 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9.
- Zur Stelle gehört die Erteilung von 4 Stunden Religionsunterricht. Eine Aufstockung des Dienstumfanges durch weiteren Religionsunterricht ist möglich.
- Das Abendmahl mit Kindern ist nicht eingeführt.

Zum Aufgabengebiet gehören:

- Die kontinuierliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Christenlehre, Junge Gemeinde)
- Gestaltung von Familien- und Themengottesdiensten im Kirchenjahr
- Anleitung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter in den verschiedensten Bereichen (Kindergottesdienst, Jugendarbeit, Gottesdienst)
- Rüstzeiten und Projektarbeit (Kinderbibeltage, Musicalarbeit, Gemeindefest)
- Konzeptentwicklung zur gemeindepädagogischen Gestaltung in der Region
- Projekte zur Gemeindeentwicklung
- Arbeit mit Eltern und Familien
- Zusammenarbeit mit verschiedenen christlichen Trägern (CVJM, Jugendnetzwerk Cri-Net).

Angaben zum Anstellungsträger:

- ca. 3.900 Gemeindeglieder
- 15 Predigtstätten (bei 4 Pfarrstellen) bei 8 wöchentlichen Gottesdiensten
- 1 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiterin
- 10 Mitarbeitende insgesamt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Kirchenvorstände suchen eine engagierte Persönlichkeit, die überzeugend und mit Freude bei Kindern, Jugendlichen und Familien den Glauben wecken und stärken kann. Dabei werden Kreativität und Teamfähigkeit vorausgesetzt. Wichtig ist außerdem die konzeptionelle Weiterentwicklung der Gemeindepädagogik bei der übergemeindlichen Arbeit in der Region.

Wir wünschen uns einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin, der/die authentisch und zielgruppenorientiert das Evangelium vermittelt und Glauben fördert. Wir bieten ein Aufgabenfeld in einem lebendigen, vielfältigen Schwesternkirchverhältnis und Mitarbeiterteam. Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Suárez, Tel. (0 37 62) 7 09 67 10, E-Mail ferry.suarez@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crimmitschau, Kirchplatz 3, 08451 Crimmitschau zu richten.

6. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin des mittleren Verwaltungsdienstes

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Sachbearbeiters/einer Sachbearbeiterin des mittleren Verwaltungsdienstes im Bereich der Personalverwaltung im Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens neu zu besetzen.

Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: Vollzeit 100 Prozent (40 Wh), Teilzeit möglich
Dienstort: Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören insbesondere:

- Personalsachbearbeitung für Pfarrer und Pfarrerrinnen sowie Kirchenbeamte und Kirchenbeamtinnen im Rahmen der Versorgung
- Zusammenarbeit mit der Versorgungskasse der Landeskirche
- Auskünfte und Bescheinigungen zur Kontenklärung und Prüfung von Rentenbescheiden sowie Auskünfte an Versorgungsberechtigte
- Personaldatenpflege und Erstellen von Auswertungen
- Auskünfte zu Krankenversicherungsfragen und Fragen der Beihilfe sowie Zusammenarbeit mit der Beihilfeversicherung
- Vertretung der Geschäftsstelle der Kirchlichen Gerichte, verfahrensleitende Verfügungen sowie Schriftsätze auf Anordnung des Gerichts.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Ausbildung im allgemeinen Verwaltungsdienst/Angestelltenlehrgang I oder vergleichbare Ausbildung
- versierter Umgang mit einschlägigen Rechtsvorschriften
- Kenntnis der Grundzüge öffentlich-rechtlicher Dienstverhältnisse und der Gewährung der Versorgung

- Kenntnisse der Versicherungspflicht zur gesetzlichen Krankenkasse und Möglichkeiten der Beihilfeberechtigung
- Kenntnisse der Struktur der Landeskirche
- Freude an der Kommunikation per Mail und telefonisch
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen gemäß Entgeltgruppe 9 Fallgruppe 1 Nummer 8, Anlage 1 zur Kirchlichen Dienstvertragsordnung (KDVO). Zudem werden eine Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (EZVK) gewährt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Oberlandeskirchenrätin Dr. Bürger, Tel. (03 51) 46 92-130.

Bewerbungen sind bis **30. April 2024** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden (E-Mail: bewerbung-kirche@evlks.de) zu richten.

7. Beauftragte/Beauftragter für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED)

Reg.-Nr. 63100

Beim Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle einer/eines Beauftragten für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) in der Arbeitsstelle Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung zu besetzen.

Die Arbeitsstelle Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung ist eine Fach- und Service-Stelle der Landeskirche für die Fragen des konziliaren Prozesses. Das Ziel der Arbeit ist es, sowohl in Kirchgemeinden und Gruppen als auch in kirchlichen Institutionen bis hin zu Entscheidungsgremien der Landeskirche das Bewusstsein für die Fragen von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu schärfen.

Dienstbeginn: 1. Juni 2024

Dienstumfang: Teilzeit 75 Prozent (30 h/Woche)

Dienstort: 04103 Leipzig, Paul-List-Straße 19

Aufgabenschwerpunkte:

- Bildung: umfassende Bildungsarbeit zu Themen der globalen Gerechtigkeit, Bildung für nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliche Transformation mit und in Kirchgemeinden, Kirchenbezirken, Ausbildungsstätten der Landeskirche
- Beratung und Begleitung: Beratung von landeskirchlichen Gremien, Kirchenbezirken und Kirchgemeinden zu den Themen der weltweiten Gerechtigkeit sowie Begleitung von Partnerschaften mit den Ländern des Südens; Unterstützung bei der Antragsstellung von Zuschüssen
- Kooperation: mit den Beauftragten der Arbeitsstelle, des Leipziger Missionswerkes und des Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrums, Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren/Akteurinnen.

Anforderungen:

- abgeschlossenes Fachhochschul-/Hochschulstudium in Sozial-, Geisteswissenschaften bzw. ein vergleichbarer Abschluss
- umfangreiche Kenntnisse in Gerechtigkeitsfragen mit Schwerpunkt des globalen und ökumenischen Lernens sowie Kenntnisse theologischer Grundlagen des kirchlichen Dienstes
- Kompetenzen in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit mit Erwachsenen und Jugendlichen
- Kenntnisse von Verbands- und Vereinsstrukturen in Kirche und Gesellschaft
- organisatorische und kommunikative Fähigkeiten sowie soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Eigenverantwortung und Flexibilität
- gute Sprachkenntnisse in Englisch
- Bereitschaft zu Reisetätigkeiten innerhalb der EVLKS und bundesweit
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Gemäß den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) erfolgt die Vergütung in Entgeltgruppe 11 sowie die Zahlung u. a. von Jahressonderzahlung, vermögenswirksamen Leistungen, betrieblicher Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Informationen finden Sie unter: www.weltverantwortung-evlks.de Rückfragen richten Sie bitte an Oberlandeskirchenrat Dr. Daniel, Tel. (03 51) 46 92-210, E-Mail: thilo.daniel@evlks.de oder an Frau Funk, Tel. (03 41) 99 40-655, E-Mail: helena.funk@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **26. April 2024** an bewerbung-kirche@evlks.de zu richten.

Maße Etikett: 10,5 x 4,23 cm

VI. Hinweise

Dienstbesprechung mit Pfarrerinnen und Pfarrern – Pfarrertag 2024

Der Pfarrertag 2024 ist wieder als zentraler Pfarrertag der gesamten Landeskirche vorgesehen. Er findet, wie bereits bekanntgemacht (ABl. 24/2023), am Mittwoch, dem 28. August 2024 in Chemnitz statt, in der Petrikirche (Theaterplatz 3) und im Opernhaus (Theaterplatz 2).

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- 09:30 Uhr Gottesdienst mit Predigt des Landesbischofs
in der Petrikirche Chemnitz
- 10:30 Uhr Fortsetzung des Pfarrertages im Opernhaus
Chemnitz
- 11:15 Uhr Grußworte
- 11:30 Uhr Thematischer Teil

Quo vadis – Pfarrdienst?

Impulsreferate

- „Zwischen Erschöpfung und Gestaltungsfreude. Pastoraltheologische Perspektiven auf einen vielfältigen Beruf“

Dr. Kerstin Menzel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig

- „Der Pfarrberuf als Führungsaufgabe“

Dr. Lars Charbonnier, Geschäftsführer der Akademie für Kirche und Diakonie, Berlin

Austausch und Rückfragen

- 12:30 Uhr Podiumsgespräch
- 13:00 Uhr Mittagsimbiss
- 14:00 Uhr Informationen des Landeskirchenamtes und
geistlicher Abschluss
- 14:30 Uhr Ende des Pfarrertages

Die Teilnahme am Pfarrertag ist für amtierende Pfarrerinnen und Pfarrer verpflichtend. Die Superintendentinnen und Superintendenten werden gebeten, auch die Pfarrerinnen und Pfarrer in Landeskirchlichen Pfarrstellen in ihrem Bereich zum Pfarrertag einzuladen.

Um die Bildung von Fahrgemeinschaften bzw. die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel wird ausdrücklich gebeten. Parkmöglichkeit besteht in der Tiefgarage des Opernhauses.

Herausgeberin: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig

Redaktion/Adressverwaltung: Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Fax (03 51) 46 92-144 / E-Mail: amtsblatt@evlks.de

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Union Druckerei Dresden GmbH, Hermann-Mende-Straße 7, 01099 Dresden